



Die Wandmalereien in der Johanniterkapelle in Rheinfelden wurden aufwendig restauriert.

Bild: nbo (26.10.22)

Johanniterkapelle wieder offen

Arbeiten an Rheinfelder Gebäude sind abgeschlossen.

Mehr als zwei Jahre wurde die Johanniterkapelle, eine der historisch wichtigsten Bauten Rheinfeldens, saniert und restauriert. Nun sind die Arbeiten abgeschlossen und die Kapelle mit den aus dem 15. Jahrhundert stammenden Wandmalereien wird feierlich eingeweiht.

Zur Wiedereröffnung lädt die Stadt am Samstag, 25. November, 10 Uhr, ein. Nach dem feierlichen Akt, der rund eine Stunde dauern wird, wird ein Apéro offeriert. Die Kapelle kann bis 13 Uhr besichtigt werden. Am Eröffnungsakt mit Ansprache von Stadtammann Franco Mazzi werden am Pro-

jekt beteiligte Fachleute die Kapelle würdigen sowie ihre Geschichte und die Sanierungsarbeiten erläutern.

Das Capriccio Barockorchesters umrahmt die Einweihung musikalisch. Im Rahmen der Wiedereröffnung findet auch die Vernissage des neuen GSK-Kunstführers zur Johanniterkapelle statt. Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte widmet der Johanniterkapelle einen eigenen Kunstführer, welcher von der Stiftung Roniger Rheinfelden initiiert und mitfinanziert wurde, und anlässlich der Wiedereröffnung der Kapelle vorgestellt wird. (az)